

Bericht über die Mitgliederversammlung des Vereins Kirche im Gefängnis e.V. vom 21. November 2014

Liebe Mitglieder,

am 21. November 2014 hielt der Verein unter der nachfolgend bezeichneten Tagesordnung seine Mitgliederversammlung in den Räumen der EKD Auguststraße 80, Berlin-Mitte wie folgt ab:

TOP 1: Jahresbericht durch den Vorsitzenden Herrn Professor Horstkotte

Der Vorsitzende Horstkotte dankte den ausgeschiedenen Seelsorgern, den Herren Wragge (JVA Plötzensee) und Matz (JVA Tegel), für ihre Tätigkeit im Rahmen des vom Verein erteilten Auftrages in den Vollzugsanstalten. Weiterer Dank wurde an Herrn Scheffler für das ausgerichtete Konzert zugunsten des Vereins ausgesprochen.

Der Vorsitzende berichtete darüber, dass die Anzahl der Häftlinge in den letzten drei Jahren stabil bei ca. 4.000 lagen. Bei Beginn der Tätigkeit des Vereins betrug die Häftlingszahl noch rund 5.500. Gleichwohl ist Gefängnisseelsorge und deren Unterstützung durch den Verein weiterhin dringend erforderlich.

TOP 2: Finanzbericht des Schatzmeisters Kind

Der Schatzmeister Kind berichtete über die Finanzen des Jahres 2013 wie folgt:

a) Die Ausgaben im Jahr 2013 waren mit rund 20.903,00 € nahezu gleich wie 2012 und der Hauptteil der Ausgaben liegt mit rund 19.000,00 € weiterhin bei den Personalausgaben.

b) Die Einnahmen in Höhe von rund 16.400 € haben sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert. Zuwendungen für den Verein aus Geldauflagen betragen rund 9.500,00 €, aus Spenden und Kollekten ergaben sich rund 5.000,00 €.

Zum Ende des Berichtsjahres ergab sich ein Bestand von rund 45.000,00 €.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer Dr. Daniel Krause und Norbert Schellberg wurde verlesen und erläutert. Herr Lehmann bestätigt das Testat der Kassenprüfer und deren Vorschlag den

Vorstand zu entlasten. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig bei sechs Enthaltungen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde vorgeschlagen und einstimmig – bei sechs Enthaltungen – beschlossen.

TOP 5: Berichte von den Seelsorgern aus den Vollzugsanstalten

Pfarrer Lehmann berichtet aus seinen Erfahrungen aus der JVA Moabit. Es sei durch die Unterstützung des Vereins die erforderliche und nötige Kontinuität der Betreuung der Häftlinge gewährleistet, die allein durch den vom Konsistorium berufenen Seelsorger nicht ausreichend zu bewältigen sei.

TOP 6: Verschiedenes

Pfarrer i.R Wragge wird demnächst auf Einladung des Rotary Clubs aus seinem Buch mit dem Titel: „In Deutschland freut sich niemand, dass du lebst: Inhaftierte zu Glauben, Liebe und Hoffnung (Wichern Verlag) vorlesen und hofft dort Spenden für den Verein zu generieren.

Die Versammlung endete um 20:30 Uhr.

Hensel, Schriftführer